

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 19 (1893)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sauerkraut vaterländisch mit „derigem“ im „Stadium anzuseuchen, in einem guten Jahrzuge passire. Er lag diesem Geschäft in fröhlicher und geistesverwandter Gesellschaft ob und keiner hatte dem andern viel vorzuhalten, als es hieß, er sei „über“. Mit Murren erhob sich auf diesen Bericht unser Glattfelderrugel und unter bedeutsamen Umständlichkeiten gewann er das Freie. Nun waren aber, wie das ja in Zürich ununterbrochen der Fall ist, die Straßen trotzirklings aufgerissen und durch einen Erdhaufen abgegrenzt. Den Dichter vor einem Unfall zu bewahren, ging deßhalb einer der Trinktumpane mit und marschierte zwischen ihm und der Erdauswürfe. Der voll unsterblicher Gedanken dahinwandelnde Dichter aber dachte oft plötzlich stark rechts und da geschah es dann, daß der Begleiter über den Erdhaufen stolperte und fiel. Da häftet ihr aber die Rede hören sollen über diesen unverduldeten Missgriff. Pygmäengeschlecht, das ein Fingerhut voll Sauerkratz auf Boden wirft, armelige Edelgenossen, welche die Waldmannsköpfe nicht einmal lupfen, geschwärme austreten können, das waren die sanftesten Bezeichnungen, mit welchen der gefeierte Begleiter und sein Zettalter übergesossen wurden. Endlich aber setzte sich der zürnende Triumphator wieder in Bewegung; doch — ein paar Schritte — da bekehrte der ganze Erdball — der große Dichter lag selbst dahingefreit und stampfte mit den Beinen wie ein auf dem Rücken liegender Maikäfer. Mit Mühe und Noth brachte der Begleiter das schwere Labsal auf die Füße und der donnernde Zeus sprach nun, die Knie reibend, mit der beruhigenden Stimme eines Seelenarztes: „s' hab schnitt da es Slein ill gha!“ Hat sich der Dichter in allen seinen Werken je einmal größer gemacht? — **K. I. N.** Es ist eine schon, aber es geht nicht, darum nur nicht melancholisch werden. — **L. I. R.** Ein fröhlicher Sängerverein machte dieser Tage einen Sangerausflug nach Meilen. Auf einem großen Leiterwagen kam er angefahren und an diesem Wagen stand die Inschrift zu lesen: „Der Geist von Vater Nägeli, der ist in diesem Wägeli!“ — **F. I. K.** Ja, es hat alles seinen Vortheil; das meinte jener Schein auch, welcher sagte, es sei doch gut, daß es Galgen gebe, sonst wäre die Konkurrenz zu groß. — **Z. I. Z.** Nun, da werden sich die Herren darüber hoffentlich Gottvoll amüssen. — **T. H. I. Z.** Ganz gut, jedoch hat die Sache kein allgemeines Interesse. — **Philanthropin.** Und unsere Zeitnummer über die Dr. J. erlebte bereits die 4. Ausgabe. Jeden das Seine! — **B. I. G.** Das ist auch begreiflich. Wenn ein Mann die freie „Meinungsbücherung“ im Sauerland in „Mein-Umfäusserung“ übersetzt und der Frau einen leeren Geldbeutel heimbringt, so kann auch der fröhlichsten Hausfrau für solchen Kalauer der Humor verhagen.

— **G. O. I. F.** Auch honnet wurde im „Anzeiger von Saanen“ folgender Weise angedichtet:

„Welch' Lüde ist im Rathausaal?

Den Mann zu missen ist ganz gräßlich,

Sein Hintzli ist sogar fatal!!!“

— **L. I. I. B.** Besten Dank. Ein andermal wieder von euren Thaten. — **Spatz.** Ganz gut und recht. Schöner Dank und Gruß. — **R. I. G.** Nein, diese Trauben sind noch nicht reif, sollen aber s. B. schön gefestelt werden. — **R. I. L.** So was läßt sich sehen, nur zugesahen. — **Politiker i. Hgn.** Es muß auch solche Künze geben; sie sind sich in der Regel selbst Gericht und Strafe. — **Fr. I. Bl.** Pack nicht in den „Nebelspalter“. — **W. I. B.** Ganz recht; allein eine solche Hymne geht nicht an; das ist für Lokalslättter. — **Kl. I. T.** Sie haben es wie jenes Mädchen, als ihm sein Schatz befreite, er komme sobald er kommen könne, meinte es: „Chum an noch früher!“ — **T. 1318.** Und die letzte Zeile des Briefschreibens? — **Kleck's.** Lassen Sie solche Männer gab'n, die sind Ihnen noch über. Gemeinhets folgt. — **E. M. I. B.** Was sollen wir daraus machen? — **N. B. I. S.** Auch unsere Meinung, doch wird es wohl noch einige Zeit gehn. — **A. Z. I. O.** „Da Würsch much es Chrüz ha.“ meinte jener Wirtwer, als er zum fünften Mal heiratete. Wenner nur grund blibt. — **Italien.** Abergleich ist es, wenn man Wize aus dem Italienischen in's Deutsche übersetzt und dann er's vernimmt, daß dieselben aus dem „Nebelspalter“ stammen. — **H. I. S.** Das war freilich nicht schön vor der Lehrerin; aber wenn die Österreichische Börsenjobber mit der Zeit ebenso viel Einfluß auf unsere Angelegenheiten erlangen sollten, wie jetzt schon gewisse Geldgrößen aus dem Norden, so wird das Sempacherdorf wohl allgemein verboten, und es wird zum guten Ton gehören, diesen Heldensang, als den guten internationalen Beziehungen der Schweiz gefährlich, zu verbieten. — **Spatz.** Das Lieblein finst, wenn wir uns recht erinnern, so an: „E. Suier, wo nüch chätzlet, e Bueh, wo nüch schätzlet, e Geiß, wo nüch rangged, e Frau, wo nüch zangged, sind alle nit werth.“ — **Beschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider — Englische Nouveautés, **J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich**.

Lungen- und Nervenleidende

gebrauchen mit großem Erfolge **Dr. med. Hommel's Hämatogen** (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.). Rasche Hebung des Appetits und der körperlichen Kräfte, sowie Stärkung des Gesamt-Nervensystems. Dépôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.

Nicolay & Co., pharm. Labor, Zürich.

OLD ENGLAND
30 Münstergasse **ZÜRICH** Münstergasse 30
Grösstes Engros-Geschäft
für Hôtels, Restaurants und Cafés.
Neueste Erfindung der Gegenwart:



Amerikanisches Crystall,
heller als Crystall und ganz bedeutend billiger und vortheilhafter. 1216

Geeichte Flaschen =

wie nebenstehende Form, fein gepresst,
2 L. 1 L. $\frac{9}{10}$ L. $\frac{8}{10}$ L. $\frac{7}{10}$ L. $\frac{6}{10}$ L. $\frac{5}{10}$ L.

Fr. 1.— —.65 —.45 —.40 —.35 —.30
Die Preise verstehen sich netto ab Zürich. Emballage wird nicht berechnet.

Bei Bestellungen von 50 Fr. wird franko Eisenbahnhn. Station (ausgenommen Bergbahnen) per Frachtgut geliefert.

Frau **J. Ferralli.**

Spezialitäten! Gegen Frankomarke erfolgt Zusendung der Preisliste in verschlossenem Couvert ohne Firma.

Gummiwarenfabrikdepôt Bern.

50 Fr.

und noch mehr können Sie verdienen, wenn Sie noch bis am 16. dieses sich in Martin Hubers bekanntem Herbst-Ausverkauf spottbillig und kleidsam ausstaffieren lassen, weil die Preise (der anrückenden Wollwaren halber) bereits zur Hälften reduziert sind. Zudem erhält jeder Käufer bis dahin ein Geschenk (OF 8621) 139]

gratis.

Alten u. jungen Männern

wird die preisgekrönte, in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- u. Sexual-System

sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empfohlen.

Freie Zusendung unter Convert für 1 Fr. 25 Cts. in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

140-39

Panorama International

Zürich (zwischen Tonhalle und Theater)



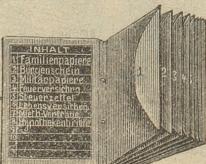
138 - 12

Reelles Heiratsgesuch

einer ältern honorablen reichen Dame in den 50er Jahren, wohnhaft in Zürich. Öfferten unter Chiffre **J. R. F.** 137 poste restante Zürich.

Junggesellen-Blätter

Illustrirte Zeitung für Hagedolze. Probenummern franco gegen 25 Cts in Briefmarken durch die Verlagsfirma 13610 The Publishing Office, Amsterdam.



Documenten-Mappe

Zum Aufbewahren aller wichtigen Schriftstücke.

Jede Mappe enthält 12 Abteilungen.

Drei Größen: I. 26×20. II. 33×24. III. 38×25.

Preise Fr. 6.75 — Fr. 7.50 — Fr. 8. — franco Zusendung.

Kein zeitraubendes Suchen, kein Verlegen wichtiger Papiere. Alles bequem und aufbewahr. Praktisch.

Dauerhaft. Unentbehrlich für Jedermann. Bestellungen

(Betrag in Briefmarken oder Nachnahme) an: Das Hauptdepot der Documenten-Mappe Basel, 85 Austrasse. (130-2)

Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1863.
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE).
2

Ausführl. illustr. Preislisten über
Schutzmittel
gratis. Zollfreier Versand durch
die Gummiaarenfabrik Rich. Osch-
mann, Konstanz II. (M 473) 119¹⁰

Gummi-
Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst 132/52
Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.
Illustr. Preislisten gratis.


Fabrik für Möbel-Beschläge, Knopf-
schnäppchen, Toilettenleuchter, Amo-
retten zur Dekoration etc.
Naturgrosse Abbildungen gratis
und franco. 50

Preisgekrönt
Paris 1889 Gent 1889
Brüssel 1891 Wien 1891

P. F. W. Barella's
UNIVERSAL
MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und
Beschwerden. Auskunft unentgeltlich!
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-
Dépôt [57]

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitgl. med. Gesellschaft v. Frankr.

In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.
Bern: Apoth. zu Rebleuten.
Basel: Ädler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verena-Apotheke (Dr. H.
Göldlin), Grosse Bäder.

Stempel-Fabrik

Wiederverkäufer gesucht.

!!! Italienische Schönheiten !!!
25 Photographien reizender junger Italiener-
innen, ganz neu Aufnahmen, versendet für
Fr. 1.50 (Bfm.) franco gegen Einsendung des
Betrages Kunstverlag THURINGIA, Amsterdam.

ZÜRCHER-DAMPF-SCHWALBEN


einer Rundfahrt 50 Cts., Fahrzeit 50 Minuten. Grösste Bote fahren stündlich nach Küsnacht und Bendlikon und vice-versa. Preis einer Rundfahrt 1 Fr., Fahrzeit 1 Stunde 15 Min.

Die Dampfschwalben ermöglichen es, auf angenehmster Fahrt vom Innern der Stadt aus die verschiedenen Punkte des Uferstriches zu erreichen, der das untere Seebecken einschliesst. Abfahrt jede Viertelstunde. Preis einer Rundfahrt 1 Fr., Fahrzeit 1 Stunde 15 Min.

105¹⁰


Feine Equipagendecken
Reisedecken & Plaids
Pferdedecken jeder Art.
H. BRUPBACHER & SONN
35. Bahnhofstrasse 35. ZÜRICH.

jeder Art haben sich die Dr. med. Smid'schen Flechtenmittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten, Exzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fußgeschwüren, Salzfluss, Wundsein, Wunden, Hautunreinheiten etc., — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Packet enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutreinigungspillen kostet Fr. 3. 75. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke, Steckborn. — Winterthur: Apoth. Furrer, Löwenapotheke; Apoth. Ed. Gamper. — Aussersihl-Zürich: Apoth. L. Baumann. — Zürich: Apoth. A. J. Werdmüller.

[57]

Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen



jeder Art haben sich die Dr. med. Smid'schen Flechtenmittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten, Exzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fußgeschwüren, Salzfluss, Wundsein, Wunden, Hautunreinheiten etc., — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Packet enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutreinigungspillen kostet Fr. 3. 75. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke, Steckborn. — Winterthur: Apoth. Furrer, Löwenapotheke; Apoth. Ed. Gamper. — Aussersihl-Zürich: Apoth. L. Baumann. — Zürich: Apoth. A. J. Werdmüller.

[57]

Brams patentirte Papierstoffwäsche

mit feinstem Leinen überzug, verhindert infolge neuestem Appreturverfahren das Durchdringen von Schweiß und Auflösen der Appretur, somit die Wäsche ihren schönen Glanz beibehält und eine längere Dauerhaftigkeit besitzt. Gleichzeitig ist solche durch ihr feines Stoffgewebe und mit obiger Appretur versehen, kaum von Leinenwäsche zu unterscheiden. Vorzüglicher Schnitt. Preise billigst. (M 9975 Z) [127s]

Reklamanten für Uebernahme von Dépôts wollen sich melden bei der Alleinvertretung für die Schweiz:

Chr. Krämer's Nachfolger

E. Stutz, Löwenstrasse 5, Zürich I.

Bruchbänder.



Bandagen für Leisten- und Schenkelbrüche, ordinäre, mittlere u. feine Qualität, in allen Preislagen, anatomische, mit und ohne Mechanismus, neueste und vorzüglichste Systeme, unübertroffen hinsichtlich der Solidität u. praktischen Konstruktion; halten selbst die schwersten Hodensackbrüche zurück. Hebelbandagen, Gummierturbandagen ohne Federn, geniren absolut nicht, Universal-Leibbinden für Nabelbrüche, schwangere Frauen und Unterleibs-Schwäche. Gebärmuttermutterfall-Bandagen, Gebärmuttermutterhalter, Mastdarmvorfall-Bandagen, Geradehalter und Apparate für schiefen Körperhaltung und Beinverkrümmungen, orthop. Maschinen, Suspensorien mit Tricot und Lederteil, elastische Gummistrümpfe (für Krampfadern, Fußgeschwüre, Schwäche und Anschwellung der Beine). Krankenpflege- und Gummi-Artikel, Urinhalter für Blasenleiden, Bettwässer für Tag- und Nachtgebrauch etc.

Auf dem Gebiete des Bandagenwesens wird viel gesündigt und sieht man oft Bruchbänder, deren Konstruktion aller Wissenschaft Hoffnungslos spricht u. die dem Träger zur Qual und Unsicherheit statt zum Schutze dienen. Es ist leider Thatsache, dass viele mit Vorliebe und zu ihrem Schaden ordinäre, leichte Fabrikware anschaffen und dadurch zum mindesten eine Verschlimmerung ihres Uebels herbeiführen. Durch unpassende, schlechte Bruchbänder ist der Bruchleidende statt der Gefahr einer oft tödlich verlaufenden Bruchinklemmung ausgesetzt und wird der Bruch unter vielfachen Schmerzen mehr und mehr vergrössert! Wer sich daher vor bösen Folgen u. Zufällen schützen will, beseitiere jedes Bruchband, welches den Bruch bei Arbeiten und Bewegung austreten lässt und kaufe keinen billigen Schund, sondern wende sich brieflich an den Unterzeichneten, welcher unter Garantie ein tadelloses, den Bruch zuwickelndes Band liefern wird. Eine briefliche Bestellung mit Angabe des Körperumfangs und der Beschaffenheit des Bruches genügt. Nichtkonveniente wird umgetauscht. Versandt nach allen Staaten. Eine Partie Bänder zu ermässigten Preisen. Keine Dépôts, daher schreibe man stets an Karrer-Gallati, Kirchstrasse 405, Glarus. (128¹⁰)



49

Pariser Gummi-Artikel.

Ia. Vorzug Qualität
a 3—4 und 5 Fr. pr. Dutzend versende
franco gegen Nachnahme
Aug. de Kennen, 109¹⁰
Zürich.



7728

Die berühmte Venus von Tizian

Neue wundervolle photogr. Aufnahme des Orig.-Gemäldes im Museum (Uffizi) in Florenz. Gross-Salon-Format 26/20 cm. franco Fr. 3. 20, auch in Briefm. Case 4918, Rue Mont-Blanc, Genf.



Fassungen
jeder Art.



Glühlampen-Fabrik Hard
Zürich
versendet nur Lampen erster
Qualität.
Preisliste zu Diensten.



Alle
Musikinstrumente
u. deren Bestandtheile, sowie
quintenreine, haltbare
Saiten 129/6
bezieht man am best. direktv.
Christian Heberlein jun.
Markneukirchen i. S.
Preisverzeichnisse frei.

Die wichtigsten Bücher

für Jedermann sind:
„Die Physiologie der Liebe“ von Prof.
Montegazza, 3 Mk., und
„Der Rathgeber für Verlobte“ von Dr.
Alb. Lorenz, 2 Mk.
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versandt
durch H. SCHMIDT, BERLIN S.
Gitschnerstr. 82.
Illustr. Katalog gratis und franco.